

Presse-Information

09.12.2020

Veranstaltungswirtschaft: Auch 2021 noch keine Erholung

Thüringer Allianz übergibt Politikern
Positionspapier zur Haushaltsdebatte des Landes

Erfurt/Weimar. Die Veranstaltungsbranche wird länger als alle anderen Unternehmen vom Lockdown betroffen sein. Aktuell gehen die Unternehmen davon aus, dass das ganze Jahr 2021 noch von hohen Umsatzeinbußen gekennzeichnet sein wird. Mit einem Forderungskatalog mit sechs Schwerpunkten wendet sich die Allianz der Veranstaltungswirtschaft Thüringen an die Landespolitiker, um in der aktuellen Haushaltsdebatte Eingang zu finden.

„Wenn Hotellerie und Gastronomen im nächsten Jahr langsam wieder ihre Tätigkeiten aufnehmen können, werden Veranstaltungen – bedingt durch lange Vorlauf- und Planungszeiten von 4 bis 6 Monaten – erst verzögert anlaufen können“, erklärt Ulrike Köppel vom Vorstand der Allianz und Geschäftsführerin der weimar GmbH, die das congress centrum weimarhalle betreibt. Man sei in der Branche dankbar für die aktuellen Hilfe, doch der Bund habe bereits angekündigt, sich aus diesen Hilfszahlungen zurückzuziehen und nimmt die Länder stärker in die Pflicht. Deshalb melde man sich jetzt zur anstehenden Thüringer Haushaltsdebatte noch einmal nachdrücklich zu Wort.

„Wir brauchen neben den Hilfen des Bundes zwingend die Unterstützung des Landes“, unterstreicht Thomas Günther, Geschäftsführer der Kaisersaal Gastronomie- & Veranstaltungs GmbH und ebenfalls Vorstand der Allianz. Die Aufnahme dieser Unterstützung in den Thüringer Haushalt sei Voraussetzung für eine Fortführung der Hilfe, ohne die die Betriebe auch 2021 nicht auskommen werden. Im Jahr 2020 betrug der Umsatzeinbruch zwischen 60 und 100 Prozent, 2021 rechne man für das erste Halbjahr mit ähnlichen Zahlen. Das alte Umsatzniveau werde man auch 2022 wohl noch nicht erreichen.

Die Forderungen umfassen ein Sonderprogramm für Klein- und Kleinstunternehmen, Unterstützung für Ausbildungsbetriebe, die Finanzierung von Ausfallkosten für Geschäfts- und Publikumsveranstaltungen inklusive Messen, die Auszahlung der zusätzlichen Landeshilfen zur Soforthilfe des Bundes, ein Investitionsprogramm Neustart für Tagungs- und Veranstaltungszentren, um den neuen Marktbedingungen gerecht zu werden sowie ein Programm zur langfristigen Sicherung der Veranstaltungswirtschaft des Freistaates, das für eine bundesweite Recovery-Kampagne genutzt werden soll.

Allianz der Veranstaltungswirtschaft Thüringen e.V.

c/o Kaisersaal Gastronomie- & Veranstaltung GmbH
Futterstraße 15/16
99084 Erfurt